



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Seite 1 von 2

1. Alle Mitglieder zahlen ihren Jahresbeitrag zum Beginn des Kalenderjahres per SEPA Lastschriftmandat. Einzug bis spätestens März im entsprechenden Beitragsjahr

Der Jahresbeitrag beträgt für:

- Ordentliche Mitglieder 150 €
- Fördernder Mitglieder 100 €
- Außerordentliche Mitglieder 50 €

2. Je nach Beitrittsmonat wird der Mitgliedsbeitrag zu je 1/12 für jeden verbleibenden Monat bis zum Jahresende berechnet. Ab dem Folgejahr gilt der reguläre Jahresbeitrag. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch bis auf Widerspruch um ein Jahr.

3. Eine Nichtbezahlung des Beitrags führt zum Ausschluss aus dem Verband

4. Jedes Mitglied wird auf der Verbandswebseite www.vomm-online.de gelistet, erhält einen Mitgliedsausweis sowie einen Verbandsstempel. Jedes Mitglied stimmt der Listung auf der Webseite mit entsprechenden Kontakt- und Praxisdaten bis auf Widerruf zu. Dies gilt ebenso für die Übermittlung der Daten an die Zulassungsstellen der Krankenkassen.

5. Die Nutzung des Verbandsstempels für abrechnungstechnische Zwecke ist erst mit Zertifikatsabschluss „Osteopathie“ des VOMM gestattet.

6. Jedes Mitglied erhält nach jedem vollen Beitragsjahr einen einmaligen 10 Prozent Bildungsgutschein, der für Kurse bei der Akademie Vollmer (www.akademie-vollmer.de), eingelöst werden kann.

7. Kündigung: Die Kündigung der Mitgliedschaft bzw. Verbandsaustritt ist schriftlich, bis spätestens drei Monate zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Bei Verbandsaustritt muss der Verbandsstempel und Mitgliedsausweis wieder an den VOMM zurückgesendet werden. Eine weitere und unbewilligte Nutzung als Nichtmitglied kann strafrechtlich verfolgt werden. Entsprechende Stellen der Kassen werden über den Verbandsaustritt informiert.

Angaben zum Datenschutz

Verarbeitungszwecke: Der „Verband für Osteopathie und Manuelle Medizin e.V.“ (kurz: VOMM) erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder mittels Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben, z.B. der Mitgliederverwaltung. Auf Mitgliederversammlungen berichtet der VOMM auch über Ehrungen und Geburtstage seiner Mitglieder. Es werden bei dieser Gelegenheit folgende personenbezogene Daten veröffentlicht: Name, Alter und Dauer der Verbandszugehörigkeit. Mitgliederlisten werden in digitaler oder gedruckter Form an Vorstandsmitglieder und Verbandsmitarbeiter (für die Erfüllung der Mitgliederverwaltung) weitergegeben. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung (z.B. zu Werbezwecken) ist dem VOMM nur gestattet, sofern



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Seite 2 von 2

er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist oder eine Einwilligung des Mitglieds vorliegt. Ein Verkauf von Daten ist nicht erlaubt. Die Verwendung von E-Mail-Adressen oder Postadressen für den Zweck der Zusendung von regelmäßig erscheinenden Informationspost ohne Werbecharakter (z.B. Verbandszeitung) ist nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO zulässig.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist: 1. Vorstand, Dieter Vollmer, Bachbohlweg 39, 78467 Konstanz,
Telefon: 07531/8049622, E-Mail: info@vomm-online.de

Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

Dauer der Datenspeicherung

Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, richtet sich nach den jeweiligen Verarbeitungszwecken. Soweit wir Daten lediglich für die Zwecke der Mitgliedschaft verarbeiten, speichern wir die Daten für die Dauer der Mitgliedschaft. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Ihr Datenschutzrecht

Ihnen steht beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: ▪ Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, d.h. das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden, und, falls dies der Fall ist, Auskunft über diese Daten und weitere Informationen zu erhalten; ▪ Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, soweit Sie betreffende personenbezogene Daten unrichtig sind; ▪ Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, etwa wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind; ▪ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO; sowie ▪ Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. ▪ Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Recht zum Widerruf Ihrer Einwilligung Sie können eine erteilte Einwilligung in eine Datenverarbeitung jederzeit frei widerrufen. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Soweit Sie die Einwilligung widerrufen oder der weiteren Verarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung wirksam widersprechen, werden wir die Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.